



>> Auf Entdeckungsreise durch die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom

Kommen Sie mit auf eine Reise durch das Alte Land am Elbstrom Namensgeber für die Urlaubsregion vor den Toren Hamburgs ist das größte zusammenhängende Obstbaugelände Norddeutschs. Der Obsthof Altes Land ist ein Wasserreich - von Freiburg an der Elbe bis nach Hamburg oder von der Oste bis zur Este führt die Reise entlang der Flüsse. Ein Paradies für Radfahrer sind die über 1.000 Kilometer ausgeschilderten Radwege, die alles bieten bis auf eines: stilles Anstiegen! Immer am Deich lang, den Wind um die Nase wehen lassen und während der Radtour die dicken Pötte auf der Elbe bestaunen - das maritime Erbe in der Region ist allerorts zwischen dem Alten Land und Kehdingen spürbar. Flach und leicht wellig präsentiert sich die beschauliche Landschaft im Landesinneren, wo ausgedehnte Moorgebiete, Geesthügel, urige Dörfer und viel Kulturgeschichtliches auf Entdeckung warten. Mittelmittelalterliches Flair verbreiten die beiden Hansesstädte Stade und Buxtehude mit ihren engen Gassen und den prächtig verzierten Fachwerkhäusern.

rad bieten die ausgeschilderten regionalen Radtouren (Kartenansicht), die von 35 bis 65 km lang sind. Sie führen an eindrucksvollen Mühlen und Kirchen auf der Geest vorbei, durch den Obsthof Altes Land und das maritime Stade, durch verunsicherte Moorlandschaften in Kehdingen, über die Halbinsel Krautland oder begeben sich auf märchenhafte Spurensuche rund um Buxtehude. Zahlreich Sehenswertes liegt an den Wegen und lädt zu deren oder anderen Erkundungspausen ein. Detailliert dargestellt sind alle Routen auf unserer Homepage unter www.radeln-altesland.de, wo sie auch heruntergeladen werden können.

>> Gut ankommen - 1.000 km ausgeschildertes Radwegesetz



Einheitlich und nach ADFC-Standards sind gut 1.000 km Radwege in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom ausgeschildert. Grün-weiße Hauptwegeweiser an Wegkreuzungen zeigen Ziele und Entfernungen. Der Verlauf der Radwege und der Themenrouten ist an der entsprechenden Logofaltel erkennbar, die unterhalb des Hauptwegweisers eingehängt ist. Zwischenwegweiser mit Richtungspfeilen vervollständigen die Wegweisung. Die Pfosten aller Schilder sind mit Service-Aufklebern versehen. Sollte also einmal eine Logofaltel fehlen oder ein Wegweiser beschädigt sein, kann dies direkt unter der angegebenen Rufnummer gemeldet werden, damit schnell Abhilfe geschaffen wird.

Für noch mehr Orientierung vor Ort sorgen unsere zahlreichen Rad-Infotafeln, die alle Radwege der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom auf einer anschaulichen Übersichtskarte zeigen. Ergänzt durch Tipps zu Sehenswerten in der Umgebung sowie durch Kontaktdaten zu den lokalen Tourist-

>> Ansprechpartner und Infomaterial

Immer ein offenes Ohr Sie haben Fragen bei der Urlaubsplanung? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

Obsthof Altes Land Tourist-Info Altes Land Tel. 0 41 62 / 91 47 55 Tourist-Info im Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe Tel. 0 41 42 / 88 94 10

Maritime Hansestädte Servicenter Kultur & Tourismus Hansestadt Buxtehude Tel. 0 41 61 / 50 23 45 STADE Marketing und Tourismus GmbH Tourist-Information am Hafen Tel. 0 41 41 / 77 6 98 0

Naturerlebnis Kehdingen Tourist-Info Kehdingen Büro Drochtersen Tel. 0 41 43 / 91 21 40 Tourist-Info Kehdingen Büro Wischhafen Tel. 0 47 70 / 83 11 29

Landschaftsinstitut Stader Geest Tourist-Info im Rathaus Harsefeld Tel. 0 41 64 / 88 71 35 o. 88 71 32 Samtgemeinde Apensen Tel. 0 41 67 / 91 27 40 Samtgemeinde Fredenbeck Tel. 0 41 49 / 9 10 Samtgemeinde Oldendorf-Himmelfporten Tel. 0 41 44 / 2 09 90 Samtgemeinde Horneburg Tel. 0 41 63 / 8 07 90

>> TAGESFRISCH BUCHBARE ANGEBOTE

Von APRIL BIS OKTOBER gibt es im Buchungsportal tagesfrische Angebote: von Stadt- oder Obstführungen bis hin zur Schnapsprobe.

>> Tourenplaner + App ab jetzt im Google Play Store, bei iTunes oder als Online-Version.

> Radtouren > Oste-Natur-Navl
> Sehenswertes > Urlaubsorte
> Tracking-Info > Unterkünfte

www.tourenplaner-altesland.de

>> Praktische Planungshilfe: Tourenplaner und App „Altes Land am Elbstrom“

Der Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e. V. und der Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e. V. haben einen neuen Tourenplaner mit App für die gesamte Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom auf www.tourenplaner-altesland.de online gestellt. Basisinformationen wie Radwege, lokale Routen vom Alten Land über die Hansestädte Stade und Buxtehude, die Stader Geest bis nach Kehdingen, die sechs Touren des Oste-Natur-Navl's und größere touristische Highlights werden attraktiv und übersichtlich im Tourenplaner dargestellt. Die zwölf regionalen Radtouren zu den Schwerpunkthäusern von Obsthof, Hansestädte oder Maritimes warten darauf, erfahren zu werden. Gespickt mit diversen Sehenswürdigkeiten und Naturbesonderheiten entlang der Routen bieten Tourenplaner und App Radlern eine komfortable Unterstützung bei der Auftragsplanung; angefangen vom Schwierigkeitsgrad der Tour über Weiterführes bis hin zum Routenprofil. Unterstützt durch den Verein zur Förderung von Naturerlebnissen können zukünftig auch die Audio Dateien des Oste-Natur-Navl's als „Tourguide“ über die App abgerufen werden für Erwachsene sowie mit „3D-Steps und Beibeh Ralf“ auch für Kinder. Daten wie Routenprofile können auf dem Smartphone gespeichert werden und sind unterwegs jederzeit abrufbar.

>> Bus-Hopping zwischen Kehdingen und HH-Grünwerder!

Mit dem Elbe-Radwanderbus von April bis 3. Oktober (Sa, So, feiertags) Highlights im Alten Land am Elbstrom entdecken - mit oder ohne Rad.

Altes Land am Elbstrom
Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e. V.
Kirchenstieg 30, 21720 Grünendeich
Tel. 0 41 42 / 81 38 38, Fax 0 41 42 / 81 38 40
www.urlaubsregion-altesland.de
www.elbe-radwanderbus.de
Facebook: www.facebook.com/AltesLandamElbstrom
Instagram: www.instagram.com/alteslandamElbstrom

Radlerreich
Urlaub - Herz-Erfrischend-Natürlich.
www.radeln-altesland.de

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Planung Ihres Radurlaubes und sagen...bis bald in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom - Natürlich vor Hamburg!

Ihr Team vom Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e. V.

• TOPAZ am Rasthaus 'Kleines Juwel' in Freiburg
• ELSTAR am Rasthaus 'Apfel-Schiffchen' auf der Halbinsel Krautland
• RUBENS am Rasthaus 'Boxenstopp' in Großenwörden
• ELSTAR am Rasthaus 'Esterheim' im Tinster Holz
• RED PRINCE am Rasthaus 'Prinzenburg' in Jork-Hinterbrack

Tip:
Fahradstation am historischen Kornspeicher in Freiburg: Neben Rastmöglichkeit gibt es hier auch Toiletten, Werkzeuge und eine kleine Selbsthilfearbeitsstatt mit Montagegeräten für kleinere Reparaturen sowie abschließbare Boxen für das Gepäck.
Fahradstation am Naturerlebnis Niederelbe in Balje: Direkt im Kassenbereich bietet das Naturerlebnis Niederelbe Radlern eine Pausenstation mit Aufnahmefähigkeit für E-Bikes.

Werden Sie unser Fan!
www.facebook.com/AltesLandamElbstrom
www.instagram.com/alteslandamElbstrom
oder www.alteslandamElbstrom.de

Ihr Urlaubsteam vom Tourismusverband

>> Bett+Bike Fahrradfreundliche Gastbetriebe

Diese Betriebe haben sich auf die Wünsche und Anforderungen von Radfahrern besonders gut eingestellt. Sie sind vom ADFC als fahrradfreundlich klassifiziert worden und verfügen somit über die vorgeschriebenen Mindestanforderungen.

- Aufnahme von radfahrenden Gästen auch für nur eine Nacht
- Abschließbarer Raum zur unentgeltlichen Aufbewahrung der Fahrräder über Nacht (möglichst ebenerdig, z. B. Garage)
- Raum zum Trocknen für Kleidung und Ausrüstung (z. B. Trockenraum, Waschkeller, Boden)
- Angebot eines vollwertigen Frühstücks oder einer Kaffeezeit
- Aushang, Verleih oder Verkauf von regionalen Radwanderkarten und Radwanderführern, Bahn- und Busfahrplänen und ggf. Schiffs- und Fahrgangenen
- Bereitstellen eines Fahrrad-Reparatursets mit den wichtigsten Werkzeugen für einfache Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Informationen über Lage, Öffnungszeiten und Telefonnummern der nächsten Fahrrad-Reparaturwerkstätten für größere Reparaturen

Ferienwohnung NEUENSTEDEN
Neuenstedt 32
21729 Freiburg/Elbe
Tel. 01 71 / 53 07 89
lemke-andreas@t-online.de
www.fewo-neuenstedten-freiburg-elbe.de
8 Betten

KieK In Hotel Zur Einkehr
Freiburger Straße 82
21682 Stade
Tel. 0 41 41 / 23 25
Fax 0 41 41 / 24 55
info@hotelzueinkehr.de
www.hotelzueinkehr.de
76 Betten

Campingplatz Neshoff
Niederstraße 32
21720 Güderhandviertel
Tel. 0 41 42 / 81 03 95
Fax 0 41 42 / 81 03 97
camping@neshoff.de
www.neshoff.de
100 Stellplätze

Jugendherberge Stade
Kehdinger Mühlen 11
21682 Stade
Tel. 0 41 41 / 4 63 68
Fax 0 41 41 / 28 17
stade@jugendherberge.de
www.stade.jugendherberge.de
139 Betten

Hotel Altes Land
Schützenhofstraße 16
21635 Jork
Tel. 0 41 62 / 91 46 0
Fax 0 41 62 / 91 46 91
info@hotel-altes-land.de
www.hotel-altes-land.de
60 Betten

Hotel-Restaurant Schützenhof
Stader Straße 2
21702 Ahrstedt
Tel. 0 41 66 / 84 20 0
Fax 0 41 66 / 84 20 20
info@schuetzenhof-ahrstedt.de
www.schuetzenhof-ahrstedt.de
36 Betten

Info: zu Fahrradverleih und -reparatur auf der Innenseite

Gasthaus Charly Drewes
Birkenstraße 65
21737 Wischhafen
Tel. 0 47 70 / 71 72
Fax 0 47 70 / 13 55
fahrrhaus-wischhafen@wetel.net
www.fahrrhaus-wischhafen.de
14 Betten

Gur Hörne
Bestellkaffe
Cafe&Bistro&Shop
Hörne West 46
21720 Balje/Hörne
Tel. 0 47 53/3 62
makveonzedlitz@gurhoerne.de
www.gurhoerne.de
17 Betten

Rad-Infokarte Radlerreich
Urlaub - Herz-Erfrischend-Natürlich.
www.radeln-altesland.de

>> Radfernwege & Überregionale Routen zur Orientierung



>> Serviceplus

Akkus-Ladestationen für E-Bikes
Radler, die ihr eigenes Pedelec und Ladegerät dabei haben, können bei vielen Partnerbetrieben in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom die Akkus kostenlos aufladen. Ein entsprechendes Logo im Eingangsbereich weist auf den Service hin.

>> Impressum und Hinweise

Herausgeber / Konzept:
Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e. V.,
Dr. Monika Kulle, Kirchenstieg 30, 21720 Grünendeich. Wir danken unseren touristischen Partnern und Anzeigenkunden.
Grafisches Konzept / Gesamtgestaltung:
Withohn Design / www.withohn-design.de
Druck: Köpfer Buch- und Verlagsdruckerei GmbH
Aufgabe 9. Auflage, Stand November 2019
Texte, Redaktionen: Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e. V., Susanne Seemann,
Titel: photocompany GmbH, Martin Essen
Fotos:
Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e. V.,
Arnold Diebel, Martin Essen, Andreas Dittmer,
Michael Henzel, Susanne Seemann, Kerstin Lorenz,
Christoph Wilkens, Lena Möller, photocompany GmbH, www.mediaservice-hamburg.de

Partner im Radland Niedersachsen

Alle Rechte vorbehalten. Inhalte, Fotos, Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck sowie die Benutzung von Ausschnitten jedweder Form sind vorbehaltlos verboten. Der Weiterverkauf ist ebenfalls untersagt. Alle Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, jedoch ohne Gewähr. Anspruch auf Vollständigkeit und Wertung. Über Angaben von Leistungs trägern keine Gewähr.

STADE. FRISCHER WIND IM NORDEN.

www.stade-tourismus.de

Elberadweg
Länge: 110 km - gesamt über 1.200 km
Seit Jahren zählt die Elberadweg zu den beliebtesten Radfernwegen Deutschlands. Im nördlichen Abschnitt des über 1.200 km langen Radwegs wird die Elbe immer breiter und offenbart die natürliche und kulturelle Vielseitigkeit der Landschaft, wie sie faszinierend kaum sein könnte. Große Containerschiffe und kleine Segelboote begleiten den Radfahrer auf seinem Weg durch den Obsthof Altes Land. Vorbei an reich geschmückten Fachwerkhäusern führt der Weg über die maritime Hansestadt Stade (Tipp: Museum Schwedenpeicher) zur Elbinsel Krautland, durch das beschauliche Freiburg bis zum Küstenmuseum Natureum Niederelbe direkt an der Ostermündung. Von hier kann man die Nordsee schon fast riechen und bis zur Elbmündung an der Kugelbake in Cuxhaven ist es nicht mehr weit.

Nordseeküsten-Radweg
Länge: 50 km - gesamt 6.000 km
Eine Europa-Tour mit dem Rad gefällig? Der Nordseeküsten-Radweg macht's möglich. Durch acht Länder mit 6.000 km ausgeschilderter Strecke führt die Route und besichert dem Radweg sogar einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. Wer sich den Weg in kleinen Etappen errandeln möchte, findet in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom seinen idealen Ausgangspunkt für Ausflüge Richtung Hamburg, Schleswig-Holstein oder an der niedersächsischen Küste entlang gen Westen. Im nördlichen Teil der Urlaubsregion verläuft der Radweg zunächst durch das leicht wellige Hinterland. Die malerische Altstadt von Stade lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Weiter führt die Strecke entlang der Elbe durch den Obsthof Altes Land vor den Toren Hamburgs.

Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer
Länge: 120 km - gesamt 450 km
Die Hamburger Radrunde erschließt auf 220 km die beliebtesten Naherholungsgebiete und Sehenswürdigkeiten rund um die Hansestadt Hamburg. Sie ist an vielen Punkten mit dem HVV-Netz verknüpft und bietet daher zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten. In der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom verläuft die Route durch die beeindruckende Hanse- und Märchenstadt Buxtehude. Nach einem Bummel durch die malerische Altstadt geht es weiter Richtung Altes Land mit seinen reich verzierten Fachwerkhäusern und -kirchen. Mit der Luhe-Schulau-Fähre wechselt man die Elbeite und setzt die Tour durch Schleswig-Holstein fort.

Estes-Radweg
Länge: 30 km - gesamt 65 km
Felder, Wiesen und Wälder bilden die Kulisse des Radweges, der von Wintermorn in der Lüneburger Heide über die Märchenstadt Buxtehude bis nach Hamburg-Cranz verläuft. Ein Bummel durch die malerischen Gassen von Buxtehude ist ein faszinierendes Zwischenspiel. Ab hier ist die Este - die Namensgeberin des Radweges - immer in Sichtweite. Der Fluss schlängelt sich vorbei an prachtvollen Fachwerkhäusern im Obsthof Altes Land bis zur Mündung in die Elbe in Hamburg-Cranz.

Hamburger Radrunde
Länge: 30 km - gesamt 220 km
Die Hamburger Radrunde erschließt auf 220 km die beliebtesten Naherholungsgebiete und Sehenswürdigkeiten rund um die Hansestadt Hamburg. Sie ist an vielen Punkten mit dem HVV-Netz verknüpft und bietet daher zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten. In der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom verläuft die Route durch die beeindruckende Hanse- und Märchenstadt Buxtehude. Nach einem Bummel durch die malerische Altstadt geht es weiter Richtung Altes Land mit seinen reich verzierten Fachwerkhäusern und -kirchen. Mit der Luhe-Schulau-Fähre wechselt man die Elbeite und setzt die Tour durch Schleswig-Holstein fort.

FAHRRADTOUREN / NATUR ERLEBEN
WANDERN / FLUSSLANDSCHAFT / GÄSTEFÜHRUNGEN / ENTSCHEIDUNGSGEHÄRMVOLLES MOOR / VEIERSKULTUR / FEIERN / TANZEN / KUNST & HANDWERK / O.M.
www.die-ellwieser-gemeinde.de

Elberadweg
Länge: 110 km - gesamt über 1.200 km
Seit Jahren zählt die Elberadweg zu den beliebtesten Radfernwegen Deutschlands. Im nördlichen Abschnitt des über 1.200 km langen Radwegs wird die Elbe immer breiter und offenbart die natürliche und kulturelle Vielseitigkeit der Landschaft, wie sie faszinierend kaum sein könnte. Große Containerschiffe und kleine Segelboote begleiten den Radfahrer auf seinem Weg durch den Obsthof Altes Land. Vorbei an reich geschmückten Fachwerkhäusern führt der Weg über die maritime Hansestadt Stade (Tipp: Museum Schwedenpeicher) zur Elbinsel Krautland, durch das beschauliche Freiburg bis zum Küstenmuseum Natureum Niederelbe direkt an der Ostermündung. Von hier kann man die Nordsee schon fast riechen und bis zur Elbmündung an der Kugelbake in Cuxhaven ist es nicht mehr weit.

Nordseeküsten-Radweg
Länge: 50 km - gesamt 6.000 km
Eine Europa-Tour mit dem Rad gefällig? Der Nordseeküsten-Radweg macht's möglich. Durch acht Länder mit 6.000 km ausgeschilderter Strecke führt die Route und besichert dem Radweg sogar einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. Wer sich den Weg in kleinen Etappen errandeln möchte, findet in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom seinen idealen Ausgangspunkt für Ausflüge Richtung Hamburg, Schleswig-Holstein oder an der niedersächsischen Küste entlang gen Westen. Im nördlichen Teil der Urlaubsregion verläuft der Radweg zunächst durch das leicht wellige Hinterland. Die malerische Altstadt von Stade lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Weiter führt die Strecke entlang der Elbe durch den Obsthof Altes Land vor den Toren Hamburgs.

Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer
Länge: 120 km - gesamt 450 km
Die Hamburger Radrunde erschließt auf 220 km die beliebtesten Naherholungsgebiete und Sehenswürdigkeiten rund um die Hansestadt Hamburg. Sie ist an vielen Punkten mit dem HVV-Netz verknüpft und bietet daher zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten. In der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom verläuft die Route durch die beeindruckende Hanse- und Märchenstadt Buxtehude. Nach einem Bummel durch die malerische Altstadt geht es weiter Richtung Altes Land mit seinen reich verzierten Fachwerkhäusern und -kirchen. Mit der Luhe-Schulau-Fähre wechselt man die Elbeite und setzt die Tour durch Schleswig-Holstein fort.

Hamburger Radrunde
Länge: 30 km - gesamt 220 km
Die Hamburger Radrunde erschließt auf 220 km die beliebtesten Naherholungsgebiete und Sehenswürdigkeiten rund um die Hansestadt Hamburg. Sie ist an vielen Punkten mit dem HVV-Netz verknüpft und bietet daher zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten. In der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom verläuft die Route durch die beeindruckende Hanse- und Märchenstadt Buxtehude. Nach einem Bummel durch die malerische Altstadt geht es weiter Richtung Altes Land mit seinen reich verzierten Fachwerkhäusern und -kirchen. Mit der Luhe-Schulau-Fähre wechselt man die Elbeite und setzt die Tour durch Schleswig-Holstein fort.

>> Mit Bahn und Bus in die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom

Bei uns sind Sie auch ohne eigenen fahrbaren Untersatz mobil. Und wenn Sie einen Teil des Weges mal nicht mit dem Fahrrad zurücklegen möchten, bieten sich viele Alternativen an. Die gesamte Urlaubsregion ist Teil des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV).

Die S-Bahn fährt Sie auf die andere Elbeite. Über den HVV-Tarif können Sie die gesamte Region mit einer Fahrkarte erkunden.

Die Linie S 3 verbindet mindestens im Stundentakt Pinneberg über Hamburg mit Stade. Haltepunkte in der Urlaubsregion sind Buxtehude, Horneburg, Hornburg, Dollern, Agshagen und Stade. Kostenlose Fahrradmitnahme möglich von montags bis freitags bis 6 Uhr, von 9 bis 16 Uhr sowie ab 18 Uhr. Am Wochenende, an Feiertagen und in den Hamburger Ferien ist die kostenlose Fahrradmitnahme ganzjährig möglich. Tel: 0 47 1 / 94 49.

Der Regionalverkehr stündlich auf der Strecke Hamburg - Stade - Cuxhaven. In Hamburg-Harburg und am Hamburger Hauptbahnhof Übergang zum Fernverkehr der Bahn. Haltepunkte in der Urlaubsregion sind Buxtehude, Horneburg, Stade, Hammah und Himmelfporten. Fahrradmitnahme ist grundsätzlich möglich, bitte die jeweiligen Tarife (HVV bzw. Niedersachsentarif) beachten. Tel: 047 21 2 94 92 24.

Die Züge der EVB verkehren zwischen Buxtehude und Bremerhaven. Haltepunkte in der Urlaubsregion: Buxtehude, Apensen, Ruschewald, Harsefeld, Bargest, Brest-Aspe, Kutenholz. Fahrradmitnahme abhängig vom Platzangebot möglich, bitte den Tarif vor Fahrtantritt prüfen. Tel: 0 47 61 / 99 31 10.

Die Busse der KVG nehmen Fahrpläne vorbehaltlich Platzangebot kostenlos mit. Fahrplanauskunft der KVG Stade: 0 41 41 / 52 50 oder der KVG Buxtehude: 0 41 61 / 6 44 60.

Das besondere Zugerlebnis: Moorexpress
Der historische Zug fährt von Mai bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen zwischen Bremen und Stade. Der Fahrradwagen bietet Platz für bis zu 25 Fahrräder. Fahrradmitnahme 4,00 Euro pro Einzelstrecke. Buchung u. a. über die STADE Marketing und Tourismus GmbH und das Servicenter Kultur & Tourismus am Elbstrom Buxtehude. Haltepunkte in der Region: Eisel, Mülsum-Essel, Fredenbeck, Delnste, Hagen, Stade.

Saisonstipp: Elbe-Radwanderbus

>> Sperwerke und Fähren

Sperwerke
Das Ostesperwerk und das Sperwerk in Wischhafen können nur während der Brückenschließzeiten überquert werden. Außerhalb dieser Zeiten müssen die Sperwerke umfahren werden. Alternativstrecken sind ausgeschildert.

Brückenschließzeiten Ostesperwerk
Vom 1. April bis 30. September
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr
Vom 1. Oktober bis 31. März
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Brückenschließzeiten Sperwerk Wischhafen
Vom 1. Mai bis 30. September
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Lühe-Schulau-Fähre
1. April - 31. Oktober, fährt täglich alle 2 Stunden zwischen Grünendeich/Lühe und Wedel/Schulau. Tel. 0 41 41 / 78 86 67

HADAG Hafenfähren
Linie 62: HH-Landungsbrücken, Brücke 3 - Altona - Dockland (Fischereihafen) - Neumühlen - Finkenwerder, täglich alle 15 bis 30 Minuten. Tel: 0 40 / 3 11 70 70

Hamburg-Cranz - Neuenfelde - Blankenese
mehrmals täglich, Tel. 0 40 / 3 11 70 70

Fähren
Fähre ellbilnen
fährt ganzjährig zwischen Stadersand - Wedel - HH-Fischmarkt, Tel. 0 41 41 / 77 69 80

Elbfähre Glückstadt - Wischhafen (Autofähre)
ganzjährig, fährt halbstündlich zwischen Wischhafen und Glückstadt, Tel. 0 41 24 / 24 30

Prahmfähren in Gräpel und Brobergen über die Oste
in Gräpel werden Fahrräder und Fußgänger, manchmal auch ein Auto, per Hand über die Oste gezogen. Die Broberger Fähre ist motorbetrieben. Info Prahmfähre Gräpel: Gaststätte Plavi's Ostelbek, Tel. 0 41 40 / 8 77 40 (Tipp: Oste-Navl für's Radleihen)
Info Prahmfähre Brobergen: Tel. 0 47 74 / 99 11 17 (Bandansage)

Obstroute (Länge 37 / 41 km)

In zwei Schleifen lassen sich die Schönheiten des größten geschlossenen Obstanbaugebietes Nord-europas sowie die Hansestädte Buxtehude und Stade an ein oder zwei Tagen erradeln. Im Frühjahr lockt ein Meer aus weißen und rosa Blüten, ab Sommer fallen dann die frischen Früchte.

Nördliche Schleife (Länge 37 Kilometer) Vom Lühe-Anleger verläuft die Tour Richtung Stade am Elbdeich entlang. Wer mehr über die Unterelbe erfahren möchte, besucht die Ausstellung im Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe. Vorbei an Hollem-Twielenfleth mit seinem Leuchtturm und der Windmühle Venti Amica folgt die Route dem Schweißdeich bis in die Hansestadt Stade. Die materische Fachwerkstadt lädt zum Bummeln ein, bevor es parallel zu den Bahnschienen weiter nach Agathenburg geht. Im Schloss Agathenburg gibt es wechselnde Ausstellungen. Ein paar Kilometer weiter folgt das Handwerksmuseum in Horneburg. Entlang der Lühe geht es nach Steinkirchen. Auf dem Weg zurück zum Lühe-Anleger ist die Hengedieckbrücke ein beliebiger Fotospot.

Verlauf: Gründeneich – Lühe – Borstel – HH-Cranz – Königreich – Buxtehude – Jork – Mittelkirchen – Steinkirchen – Gründeneich
Sehen und Erleben: Lühe-Anleger, Leuchtturm Som-flether Wisch, Mühle Aurora, Rollbrücke Cranz, Märchenstadt Buxtehude, Buxtehude-Museum, St. Matthias-Kirche mit Arp-Schnitger-Orgel, Museum Altes Land, Hengedieckbrücke
Beschilderung: Folgen Sie dem Logo der Obstroute
Karte: Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag

Niedersächsische Milchstraße (Länge 54 / 61 km)

Der Name ist hier Programm, denn auf den drei Rundtouren der Niedersächsischen Milchstraße dreht sich alles um das Thema Milch. Landwirte und Molkeereien öffnen nach Voranmeldung ihre Tore für Besichtigungen. Zwei der drei Rund-touren durchqueren die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom.

Tour 1 (Länge: 54 Kilometer) Vom Christkindorf Himmelportoren aus führt die Tour 1 an die Oste, wo mit zwei Prahmfähren Re-lieks aus vergangenen Zeiten zu finden sind. In Brobergen verkehrt eine motorbetriebene Fähre, in der die Fahrgäste per Muskelkraft über die beschauliche Oste gezogen. Vorbei am Naturschutzgebiet Hohes Moor – hier laden zwei Wanderwege zur Moorkundung ein – geht es weiter nach Oldendorf. Wer Lust auf einen Wald-spaziergang hat, nutzt den 2,5 km langen Natur-hlepfad Sunde zwischen Oldendorf und Hein-böckel, bevor es an der Museumswindmühle Amanda vorbei zurück nach Himmelportoren geht. Hier besteht Bahnanschluss an die Regionalbahn. **Beschilderung:** Folgen Sie dem Milchstraßen-Logo
Karten und Prospekt: Kostenfreier Flyer „Niedersächsische Milchstraße“, Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag
Sehen und Erleben: Prahmfähren über die Oste,

Wanderwege im Naturschutzgebiet „Hohes Moor“, Naturlehrpfad Waldgut Sunde, Kornwindmühle
Tour 2 (Länge: 61 Kilometer) Die Hansestadt Stade ist der Ausgangspunkt zur Radtour. Ein Stadtbummel durch die schmucke historische Altstadt lohnt, bevor der Weg hinaus in die weite Moorlandschaft Kehldings führt. Gleich drei Höfe der Niedersächsischen Milchstraße erreichen Sie auf den ersten Kilometern. In Drochtersen-Achhorn dreht sich alles um das Moor und während einer Fahrt mit der Moorkieker-Bahn erhält man viele Informationen über diesen ein-zigartigen Lebensraum. Einen Einblick in das bäuerliche Leben vergangener Zeit bietet der Heimathof Hüll. Vom Röndeneich lohnt sich ein kurzer Abstecher auf die Tour 3 zur Molkeerei Hasenfleet oder zur Schwebefähre über die Oste. Wieder zurück auf der ursprünglichen Route geht es über Hammah zu-rück nach Stade. In Stade haben Sie Bahnanschluss mit der Regionalbahn oder der S-Bahn Richtung Hamburg bzw. mit der Regionalbahn Richtung Cuxhaven.
Verlauf: Stade – Asselseemoor – Achhorn – Dorn-buschermoor – Hüll – Großenwürden – Engel-schoff – Groß Sternberg – Stade
Sehen und Erleben: Hansestadt Stade, Fahrt mit der Moorkieker-Bahn (nach Voranmeldung), Hei-mathof Hüll (ab 10 Personen nach Voranmeldung), Röndeneich, Hügelgräber
Beschilderung: Folgen Sie dem Milchstraßen-Logo
Karten und Prospekt: Kostenfreier Flyer „Niedersächsische Milchstraße“, Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag
www.niedersaechsische-milchstrasse.de

Waldroute (Länge 48 km)

Eine Tour durch die vielfältige Geestlandschaft und ihre höchsten Erhebungen in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom. Entlang der Strecke von Apensen über Rusch-wedel nach Harsefeld zweigen Jahrtausende alte Hü-gelgräber von dem uralten Siedlungsgebiet. In Harsefeld finden sich im Klosterpark Spuren der Grafen Herrschaft von vor über 1.000 Jahren und

gelsen und Sauniesiek. Das Natur-freibad lädt zu einer Pause ein. Kieselsteine und Pflanzen sorgen hier für ein chloriertes Badver-gnügen, bevor es auf den 65 m hohen Lübborg, der höchsten Erhebung in der Region, geht. Vom Aus-sichtsturm kann man weit über die Geestland-schaft blicken. Auf der Weiterfahrt empfiehlt sich ein kleiner Abstecher zur historischen Hofanlage Beckhoff in Beckdorf. Östlich von Goldberg befindet sich zudem ein Hügelgräberfeld aus der Bron-zezeit. Von Goldberg verläuft die Route über Nindorf wieder nach Apensen.
Verlauf: Apensen – Ruschwedel – Harsefeld – Aherstedt – Wiegersen – Sauniesiek – Nindorf – Apensen
Sehen und Erleben: Wald Braken, Klosterpark Har-sefeld, Wiegersener Forst, Naturfreibad Sauniesiek, Lübborg mit Aussichtsturm, historische Hofanlage Beckhoff in Beckdorf, Hügelgräberfeld Goldberg
Beschilderung: Folgen Sie dem Logo der Waldroute
Karten: Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag

Beliebtes Ausflugsziel bei Obstliebhabern & Radfahrern

Das Altländers Original!

Wer das Alte Land und den Obstanbau entdecken möchte, ist auf dem Herzapfelhof genau richtig! Herzapfel, Herz-Apfel-Garten, Bio-Obst selbst pflücken, Führungen – Der Bio-Obsthof lädt zum Verweilen im Grünen ein.

Herzapfelhof Lübs • Osterpark 102 • 21635 Jork • Telefon: 04162 254820-0
www.herzapfelhof.de • Täglich geöffnet • Folgen Sie uns auf

HANSESTADT BUXTEHUDE

- Zimmervermittlung
- Gruppenangebote
- Rad- und Wanderkarten
- Kartenverkauf
- kulturelle Veranstaltungen in Buxtehude
- Tipps und Angebote rund um Buxtehude und das Alte Land
- Souvenirs

Servicecenter
Kultur & Tourismus
Breite Straße 2
Historisches Rathaus
21614 Buxtehude
T 04181 / 501-2345
www.buxtehude.de

>> Regionale Radtouren zur Orientierung

Altes Land am Elbstrom

Natürlich vor Hamburg



SB-Café-Restaurant-Bistro Elbblick

Genießen Sie den herrlichen Panoramablick auf die Elbe bei gepflegten Speisen und Getränken.

Schiffsankünfte mit Erklärung: Mittwochs und freitags, 1x im Monat sonntags.

Öffnungszeiten siehe: www.elbblick-stadersand.de

Tel. / Fax 041 41 / 794641, Stader Elbstraße 1, 21683 Stadersand

Kehldinger Küstenschiffahrts-Museum

Genießen Sie den herrlichen Panoramablick auf die Elbe bei gepflegten Speisen und Getränken.

Schiffsankünfte mit Erklärung: Mittwochs und freitags, 1x im Monat sonntags.

Öffnungszeiten siehe: www.elbblick-stadersand.de

Tel. / Fax 041 41 / 794641, Stader Elbstraße 1, 21683 Stadersand

NATUREUM

KüstenZoo | Ausstellungen | großes Außengelände | Café / Bistro

www.natureum-moede.de | 041 67 84 21 10 | Neuenhof 8 | 21730 Balje

Klosterpark & Mönchsweg

Kultur & Natur sind eng verbunden im Harsefelder Klosterpark. Per Rad auf dem Mönchsweg oder zu Fuß entlang der 2 km kurzen Kloster-mühle. Ein besonderer Genuss: Die Märkte und Open-Air-Konzerte zwischen alten Klostermauern und hohen Bäumen.

Frisch modernisiertes und familienfreundliches Freibad weit und breit! Baden, lafen, springen, spielen, entspannen. Fußball, Mischelball, Spielplatz, Beach-Volleyball, Sprungturm, Rutschen, Wellness-Bereichen, Strandkörben und vielem mehr...

Stadtmärkteing Harsefeld • Touristinfo im Rathaus • Herrenstraße 25 • 21659 Harsefeld
Tel. 04164/687-135 oder -132 • E-Mail: touristinfo@harsefeld.de • www.harsefeld.de

Elbe-Radwanderbus

Der Freizeitbus mit Fahrradanhänger verkehrt an den Wochenenden und Feiertagen von April bis Anfang Oktober in zwei Linien durch die Urlaubsregion. So verhilft er Ausflüglern mit oder ohne Fahrrad auf ihrer Tour zu einer „kleinen Pause“ und bringt sie entspannt zu vielen Erlebnis-touristen zwischen Geest und Elbmarsch. Der mitgeführte Fahrradanhänger bietet Platz für 15 Fahrräder.

Anschlussmöglichkeiten: HADAG-Fähren von HH-Finkenwerder nach Hamburg, Lühe-Schulau-Fähre, Fähre Wischhafen – Glückstadt.

Regional- und S-Bahn ab Buxtehude, Horneburg oder Stade nach Hamburg/Cuxhaven, Züge der EVB ab Harsefeld Richtung Buxtehude bzw. Bremen/Hafen, Moorexpress ab Stade Richtung Bremen

Fahrtickets: günstige Tageskarten für Einzelpersonen und Familien, inkl. Fahrradmitnahme. HVV-Karten nicht gültig

Fahrtrecker:
Linie 1: Harsefeld – Horneburg – Jork – Gründeneich – Stade – Drochtersen – Wischhafen – Freiburg – Balje
Linie 2: Buxtehude – Dammbaasen – Jork – Königreich – HH-Finkenwerder

Haltestellen: Sind mit dem Elbe-Radwanderbus-Logo gekennzeichnet

Prospekt: Flyer Elbe-Radwanderbus mit Fahrplan, Kostenfrei
Keine Altkennzeichnung / keine Vorreservierung möglich.
www.elbe-radwanderbus.de

>> Broschüren

Sie möchten detaillierte Informationen zu einem der überregionalen Radwege oder zum Elbe-Radwanderbus?

Gerne senden wir Ihnen die entsprechende Broschüre zu.

>> Radkarten

Alle hier vorgestellten Radwege sind in der Region ausgeschildert. Für die perfekte Tourenplanung und Orientierung vor Ort finden Sie eine Auswahl von Radwanderkarten, die im Buchhandel oder über die örtlichen Tourist-Informationen erhältlich sind.

Pocket-Karten vom Maiwald-Kartenverlag.
Faltkarte, Maßstab: 1:50.000. Acht Faltkarten mit Routenbeschreibungen und weiteren Informationen zur Urlaubsregion im handlichen Format. Preis: je 2,00 Euro zzgl. Versandkosten

Bikeline-Radtourenbuch „Elberadweg“
Teil 2: Von Magdeburg nach Cuxhaven. Maßstab 1:75.000. Enthält Unterkunfts- und ausführliche Informationen zur Streckenbeschaffenheit. Preis: 14,90 € zzgl. Versandkosten

Bikeline-Radtourenbuch „Mönchsweg“
Von Bremen nach Fehmarn. Maßstab 1:50.000. Enthält Unterkunfts- und ausführliche Informationen zur Streckenbeschaffenheit. Preis: 14,90 € zzgl. Versandkosten

Bikeline-Radtourenbuch „Nordseeküsten-Radweg“
Teil 2: Niedersachsen. Von der Ems nach Hamburg. Maßstab 1:75.000. Enthält Unterkunfts- und ausführliche Informationen zur Streckenbeschaffenheit. Preis: 14,90 € zzgl. Versandkosten

>> Fahrradverleih und -reparatur

Steinkirchen-Gründeneicher Service Center
Fahrradverleih und -reparatur
Gartenstr. 8, 21720 Steinkirchen. Tel. 041 42 / 8 98 69 13
zegl@orlowski@web.de, www.sgs-orlowski.de

Bike-STATION-DOLLERN
Inh. Marc Swietzy
Altländer Str. 19, 21739 Dollern. Tel. 041 63 / 8 67 56 56
bike-station-dollern@web.de

Zweirad Fachgeschäft Kerst
Fahrradverleih und -reparatur
Bremervörder Str. 67, 21682 Stade. Tel. 041 41 / 31 93
zegl@zweirad-fachgeschaeft-kerst.de
www.zweirad-fachgeschaeft-kerst.de

Fahrad Brandt
Freiburger Str. 45, 21682 Stade. Tel. 041 41 / 92 26 69
info@fahrad-brandt.de, www.mietrad24.de

Weitere Radverleiher und Radreparatur-Service-Stellen finden Sie in der gesamten Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom u. a. in den Orten: Apensen, Buxtehude, Drochtersen, Harsefeld, Hollem-Twielenfleth, Jork und Wischhafen und auf unserer Homepage www.radeln-altesland.de.

LINIE A HOP ON HOP OFF TAGESTICKET

DIE RÖTEN DOPELDECKER

HAMBURGER STADTRUNDFAHRT

Einmal so richtig Hamburg erleben. Einen ganzen Tag lang!

TICKETS UND INFOS
+49 40 7928979
www.die-roeten-doppeldecker.de
#hamburgerfahrrad

Klosterroute (Länge 61 km)

Eine gelungene Mischung aus Kulturgeschichte und abwechslungsreicher Landschaft. Vor über 1.000 Jahren residierten in Harsefeld Grafen und der Ort wurde durch das Benediktiner-kloster zum regionalen geistlichen Zentrum. Aus-grabungen im Klosterpark sowie Fundstücke im Museum Harsefeld erzählen aus dieser Zeit. Über Bergstedt gelangt man in die Aueniederungen und das Frankennor. In Reith zeigt eine Ausstellung in der Museumschneise viele runde um die Kartoffel sowie über das Landleben in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – Besichtigung nach Voran-meldung.

Ein kurzes Stück der Tour führt durch den Nachbarort Fernwarder und verläuft ab Kackerbeck auf dem alten Fernwarderweg „Napoleonsweg“. Der Napoleonsweg bei Otendorf zeigt die Bedeutung des Weges, den Pilger auf ihrem Weg nach Rom nutzten. Über Wangersen und Ahrensowig geht es nach Aherstedt, vorbei an der für die Region typischen Backsteinkirche aus dem Jahr 1865. Kurz hinter Aherstedt erstreckt sich das sehr alte Waldgebiet Braken, das seit dem Jahr 2000 unter dem Schutz der europäischen Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie steht und durch das die Klosterroute zurück nach Harsefeld führt.

Verlauf: Harsefeld – Bergstedt – Frankennor – Brest – Fehrenbruch – Wohlerst – Wangersen – Aherstedt – Harsefeld
Sehen und Erleben: Klostermühle Harsefeld durch den Klosterpark mit archäologischen Ausgrabungen, Historischen Gebäuden und Museum Harsefeld, Museumschneise Reith, Napoleonsweg, Wald Braken
Beschilderung: Folgen Sie dem Logo der Kloster-route
Karten: Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag

Has' und Igelroute (Länge 37 km)

Radfahren auf den Spuren von Has' und Igel rund um die Hanse- und Märchenstadt Buxtehude.

Mit ihrer pittoresken Altstadt sowie der grachtenartigen Flethanlage besichtigt die Hanse- und Märchenstadt Buxtehude. Hier leben einst Has' und Igel das berühmteste Wettern der Geschichte. Zahlreiche Exponate zum Märchen sowie zur Regional-geschichte können im Buxtehude-Museum besichtigt werden. Über Westmoor und Altklostermoor geht die Tour nach Neukloster – bekannt durch den größten Pfingstmarkt in Norddeutschland – und durch den Neukloster Forst, der als naturnaher Wald der Stader Geest gilt. Die Tour führt weiter nach Nindorf und von dort durch das idyllische Estetal nach Ovel-gönne. Für Golffreudige lohnt ein Stopp auf den Golfplätzen in Daensen und Immenbeck. Gastspieler sind hier willkommen – bitte Platzbedingungen beachten. In Ovelgönne befindet sich die über 300 Jahre alte Wassermühle, die auch als Taurort fungiert. An Aktionstagen wird hier Mehl gemahlen und Brot gebacken. Wer noch etwas länger auf den Spuren von Has' und Igel wandeln möchte, folgt in Buxtehude dem Has' und Igelpfad. Er durchzieht die Stadt vom Westlooppes im Süden bis zur Has'- und Igeltwie im Norden vorbei an 14 Has'- und Igelkulpturen. Tipp: Buxtehude er-wandern! www.wandern-in-buxtehude.de

Verlauf: Buxtehude – Neukloster – Hedendorf – Ottenen – Nindorf – Daensen – Immenbeck – Ovel-gönne – Buxtehude
Sehen und Erleben: Märchenstadt Buxtehude, Buxtehude-Museum, Has'- und Igelpfad, Has'- und Igel-Führungen, Neukloster Forst, Wassermühle Ovelgönne
Beschilderung: Folgen Sie dem Logo der Has'- und Igelroute
Karten: Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag

>> Radkarten

Alle hier vorgestellten Radwege sind in der Region ausgeschildert. Für die perfekte Tourenplanung und Orientierung vor Ort finden Sie eine Auswahl von Radwanderkarten, die im Buchhandel oder über die örtlichen Tourist-Informationen erhältlich sind.

Bikeline-Radtourenbuch „Elberadweg“
Teil 2: Von Magdeburg nach Cuxhaven. Maßstab 1:75.000. Enthält Unterkunfts- und ausführliche Informationen zur Streckenbeschaffenheit. Preis: 14,90 € zzgl. Versandkosten

Bikeline-Radtourenbuch „Mönchsweg“
Von Bremen nach Fehmarn. Maßstab 1:50.000. Enthält Unterkunfts- und ausführliche Informationen zur Streckenbeschaffenheit. Preis: 14,90 € zzgl. Versandkosten

Bikeline-Radtourenbuch „Nordseeküsten-Radweg“
Teil 2: Niedersachsen. Von der Ems nach Hamburg. Maßstab 1:75.000. Enthält Unterkunfts- und ausführliche Informationen zur Streckenbeschaffenheit. Preis: 14,90 € zzgl. Versandkosten

>> Fahrradverleih und -reparatur

Steinkirchen-Gründeneicher Service Center
Fahrradverleih und -reparatur
Gartenstr. 8, 21720 Steinkirchen. Tel. 041 42 / 8 98 69 13
zegl@orlowski@web.de, www.sgs-orlowski.de

Bike-STATION-DOLLERN
Inh. Marc Swietzy
Altländer Str. 19, 21739 Dollern. Tel. 041 63 / 8 67 56 56
bike-station-dollern@web.de

Zweirad Fachgeschäft Kerst
Fahrradverleih und -reparatur
Bremervörder Str. 67, 21682 Stade. Tel. 041 41 / 31 93
zegl@zweirad-fachgeschaeft-kerst.de
www.zweirad-fachgeschaeft-kerst.de

Fahrad Brandt
Freiburger Str. 45, 21682 Stade. Tel. 041 41 / 92 26 69
info@fahrad-brandt.de, www.mietrad24.de

Weitere Radverleiher und Radreparatur-Service-Stellen finden Sie in der gesamten Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom u. a. in den Orten: Apensen, Buxtehude, Drochtersen, Harsefeld, Hollem-Twielenfleth, Jork und Wischhafen und auf unserer Homepage www.radeln-altesland.de.

Steinroute (Länge 40 km)

Mal als Findlingsammlung im Garten der Steine, mal als archaische Denkmäler in Form von Hünengräbern – Steine gibt es entlang der Tour in vielen Varianten.

Archaischen Lehr- und Wander-pfad Dauidik mit seinem Stein- und Hügelgräberfeld Lohenswert. Zwei Steingräber sind begrabbar und mehrere Infotafeln geben Auskunft zu den Grabungsfunden. In entgegenge-setzter Richtung in Grundoldendorf befinden sich die vier Hünengräber von Grundoldendorf. Zurück auf der Steinroute geht es über Nottensdorf mit Spiel- und Freizeitpark und Hedendorf nach Horneburg.

Verlauf: Horneburg – Dollem – Sandkrug – Lostoop – Issendorf – Harsefeld – Bliedersdorf – Nottensdorf – Heden-dorf – Horneburg
Sehen und Erleben: Handwerksmuseum Horneburg, Isern Hinnek, Alter Marktweg, Garten der Steine in Harsefeld, Archaischer Lehr- und Wanderspfad Dauidik, Gut Dauidik, Hünengräber von Grundoldendorf
Beschilderung: Folgen Sie dem Logo der Steinroute
Karten: Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag

Mühlenroute (Länge 53 km)

Wind- und Wassermühlen sind die reizvollen Epizentren dieser Tour. Die Hansestadt Stade lädt vor bzw. nach der Rad-tour zu einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit ihren reich verzierten Kaufmannshäu-sern ein. Vorbei am Freilichtmuseum auf der Insel mit der Backwindmühle Stade geht es nach Grefen-moor. Bereits von weitem ersichtliche die Silhouette der Windmühle Amanda. Der Galerieholländer über fünf Ebenen ist Museumsmühle – Besichtigung nach Voranmeldung. Auf der Weiterfahrt über Heinböckel und Hagenah wird die weite Moorlandschaft abgelöst durch die leicht welligen Hügel der Stader Geest. Zwischen Mulsum und Kutenholz steht die Windmühle Anna Maria – Besichtigung nach Voranmeldung. Im Zentrum Fredenbecks idyl-lisch am See liegt die Fredenbecker Wassermühle – Besichtigung

nach Voranmeldung. Mit einem kleinen Abstecher auf der Weiterfahrt kann in Deinste eine weitere Wassermühle angesteuert werden, bevor es durch das Schwingetal zurück nach Stade geht.

Verlauf: Stade – Hadorf – Grefenmoor – Heinböckel – Hagenah – Mulsum – Kutenholz – Wedel – Fredenbeck – Schwinge – Wiepenkathen – Stade
Sehen und Erleben: Hansestadt Stade, Windmühle Amanda, Windmühle Anna Maria, Badeseite bei Fredenbeck (Absteher), Wassermühle Fredenbeck, Absteher zum Gut Deinste Mühle, Mühle am Schifferort und Backwindmühle in Stade
Beschilderung: Folgen Sie dem Logo der Mühlenroute
Karten: Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag

Elbinselroute (Länge 38 km)

Inselromantik trifft auf Moorerlebnis Die idyllische Elbinsel Krautsand ist von Wurtten, Fleethäusern, Obstbäumen und einem einflussreichen Sandstrand geprägt. Über die Kapplippe verlässt man die Insel und fährt durch die weite Moorlandschaft Kehldings. Nach Voranmeldung ist eine Fahrt mit der Moorkieker-Bahn durch das Aschhorne Hochmoor möglich. Über die Moorchausse geht es zurück Richtung Elbe, das ein Albfleth und der Festung Graevort. Das ein-ben

drucksvolle Artilleriefort ist denk-malgeschützt, Führung nach Voranmeldung möglich. Auf der Weiterfahrt nach Klinkerwerk lohnt ein Abstecher zum Klinkerwerk Rusch, in dem auch heute noch althergebrachte Methode Ziegel in einem Ringofen gebrannt werden – Besichtigung nach Voranmeldung. Vom Krautsander Schiffsanleger geht das Flachbodenschiff Tiden-kieker regelmäßig auf Elbfahrt – Anmeldung über die Tourist-Information Stade.

Verlauf: Krautsand – Dornbusch – Achhorn – Aherbelleth – Assel-sand – Krautsand
Sehen und Erleben: Elbinsel Krautsand mit Sandstrand, Festung Graevort bei Aherbelleth
Beschilderung: Folgen Sie dem Logo der Elbinselroute
Karten: Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag

Elbmarschroute (Länge 59 km)

Radeln durch das maritim geprägte Kehldinger Land. Wer vor der Radtour noch etwas Laufen möchte, unternimmt einen maritimen Spaziergang durch Wischhafen. Beginnend am Küstenschiffahrts-Museum erläutern Schatzkinder die Kulturgeschichte Wischhafens. Ausschittarme auf dem Weg nach Freiburg sorgen für Weitblick über die Elbe. Der historische Ortskern Freiburg sowie der Hafen mit Kornspeicher – Fahrradstrome – laden zum Verweilen ein, bevor es, in das Land zwischen den Drei-ehern Richtung Hörne geht. Ein Abstecher über die Oste zum Naturtum Niederelbe lohnt. Interaktive Stationen laden zum Ausprobieren ein, Aktionstage und Schiffsausflüge runden das Programm ab. Über das beschauliche Otendorf mit seiner Arp-Schnitger-Orgel in der St. Johannis-Kirche und dem Barfuß-

pfad „Von Korffischer Weg“ verläuft die Tour durch das Döseemoor zurück nach Wischhafen.

Verlauf: Wischhafen – Freiburg – Hörne – Krüm-mendeich – Oederquart – Wischhafen
Sehen und Erleben: Kehldinger Küstenschiffahrts-Museum, historischer Ortskern Freiburg, Baljer Leuchtturm, Absteher ins Naturtum Niederelbe mit Elbe-Küstenpark, Naturlehrpfad Krümmendeich, St. Johannis-Kirche mit Arp-Schnitger-Orgel in Oederquart, Barfußpfad „Von Korffischer Weg“, Fahren mit dem Tidenkieker oder dem Vogeltiekerbus (saisonabhängig)
Beschilderung: Folgen Sie dem Logo der Elbmarschroute
Karten: Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag

Moorroute (Länge 50 km)

Durch das weite Kehldinger Moor Oederquart ist der Ausgangspunkt dieser Tour. Wer vor oder nach der Radtour noch etwas entspannen möchte, nutzt den Barfußpfad „Von Korffischer Weg“ mit zehn Stationen unterschiedlicher Bodenmerk-male. Auf dem Weg nach Hamelwürden führt die Strecke an der historischen Thingstätte Schinkel-pfahl, die seit dem frühen Mittelalter Versamm-lungsort war, vorbei. Über Hamelwürden Moor geht es entlang des 3. Kanals, wo auch heute noch Torf abgebaut wird. Wolfsbruchermoor und Dorn-buschermoor sind weitere Stationen der Tour. Von Gehden kann ein Abstecher zum Heimathof Hüll gemacht werden. Die Hofstelle aus der Mitte des 19. Jahrhunderts ist noch im Ursprung erhalten, Besichtigung nach Voranmeldung. Zurück auf der Moorroute verläuft die Tour auf dem verschwe-nen Röndeneich, auch als Deutsche Krümmstraße bekannt, bis zur Oste. In Osten verbindet die Schwebefähre die beiden Seiten des Flusses. Das technische Kulturdenkmal wurde als historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst ausgezeich-

net. Am Achthöfener Deich verläuft die Tour die Oste und führt durch die weite Moorlandschaft zurück nach Oederquart.

Verlauf: Oederquart – Hamelwürden – Hamel-würdener Moor – Gehden – Hüll – Röndeneich – Osten – Achthöfener Deich – Kärsiedich – Oederquart
Sehen und Erleben: St. Johannis-Kirche mit Arp-Schnitger-Orgel in Oederquart, Barfußpfad „Von Korffischer Weg“, Schwebefähre Osten
Beschilderung: Folgen Sie dem Logo der Moorroute
Karten: Pocketkarten vom Maiwald-Karten Verlag